

	<p>Objekt: Zwei Damen in der Landschaft</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A III 810</p>
--	---

Beschreibung

Wie das »Frühlingsbild« (Nationalgalerie, Inv.-Nr. A I 863) gehört auch dieses stark querformatige Werk zu den Feuerbachschen Idyllen der sechziger Jahre. Sie verbinden zumeist fein erfaßte Naturansichten mit der Darstellung städtischer Damen; ein Rezept, mit dem Feuerbach pekuniären Erfolg hatte, da es offensichtlich dem Zeitgeschmack entsprach. Das modische Bild lebt von kräftigen Farbgegensätzen: dem Schwarz-Weiß-Rot der eleganten Roben vor dem hellen Grün der Wiese und dem weiß bewölkten Himmel darüber. In einem Brief an die Mutter liest man: »Von der Lieblichkeit meiner modernen Damenbilder hast Du gar keine Ahnung, sie sollen die Blumen sein, die Gold bringen; [...] Das neue Bildchen sind zwei junge Damen, die über die Wiese gehen, eine Blumen pflückend, die andere mit einem Hündchen scherzend, welches fast ganz in dem hohen Grase ersäuft« (Brief vom 1. Februar 1867, A. Feuerbach, Briefe an seine Mutter, Bd. 2, Berlin 1911, S. 189). | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 36,5 x 74 cm; Rahmenmaß: 56 x 92 x 10 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1867
	wer	Anselm Feuerbach (1829-1880)
	wo	